61. Jahrgang No. 299

Morgen-Ausgabe Sonntag, 29. Juni 1913

9 No.299 Berliner Sonntag, 29. Juni Polks-Feitung

mit Täglichem Unterhaltungs-Blatt Illustrierter Familien-Zeitung und farbig illustriertem Witzblatt ULK

Terrorismus.

Seitung" — dies als Schluße und Anallesset — ein "BolfsSchafskliche" sei.

Das Schaf im Wolfskleide, das diesen Unsum im "Bortwärts" gegen die "Volks-Zeitung" verdrücht, verlucht allerdings
neben der Produktion lolcher findlichen Mähchen, über die wir nur lächeln können, eiwas hervorzubringen, mas wie eine
Knilgindbigung oder gar eine Kechsteitgung des vielbesprochenn und von den Arbeitern vielbeslagten Terrorismus ausileht. Weer auch vieler Verluch ist käglich ausgegleichen, ben was selen wir zur Beschonigung des Terrorismus, mit dem die Konmentenzahl des "Borwärts" hochzuhalten versucht wird? Weit unsere Genoßen von ib.

opellich: "Weil unfere Genoffen von ihrem Kecht Gebrauch machen, ihre eigenn Kollegen auf ihre Klassenlage aufmerklam zu machen, ihnen die Plicht nahelegen, fich in Reih und Glied mit ihren Klassen den fletzen im Kample gegen das Ausbeutertum. Seshalb steichen fie Aerrorismus", deshald üben fletzelnen "Zwang auf ihre Arbeitskollegen" aus!"

die Pflicht nahelegen, sich in Reih und Gled mit chren Klassenstertum, desharbeteilen im Kampte gegen das Ausbeutertum, desharbeteilen der Levervismus, desharbeteilen der Levervismus der Kleinkollen der Kle

brandy' ich Gewalt."

Das ist der Grund: unsere ehrliche, wirkliche Arbeiterkeundlichseit ist es, die uns veranlaßt, den Arbeiter vor dem Terrorismus, der ihm aus seinen eigenen Reisen vocht, au schieden, Rennt uns die spialebenorfentliche Prefie lächerlicherweise deshalb undemokratisch, deshalb scharf.

Kurze Chronik.

Die lleberreichung bes Remoranbums in Beters-burg, bas ben bulgarifden Etanbuunft ju bem ruf fifden Schebsbruch über bie ftrittige 3one betrift, foll unmittelbar bevorsteben.

Wie das "Rene Wiener Abendblatt" aus Galat erfährt, hat die rumanische Regierung ein allgemeines Ausfuhr-verbot für Bulgarien erlassen.

Der fruhere Prafibent von Brafilien, Campos

macherisch, de Shalb arbeiterseindich, so bleibt uns gegen diese findische Gebahren stels und fländig die tröstliche llederlegenheit des guten Gewissenstaum der gefunden Vernunft. Die hämischen Angehungen der sozialdennschabischen Presse sonnen uns diese wertvolle Besthum um so weniger tanden, als gerade in Berlin die Berlinten Boltsgeitung sich und die Berling sich die Berling sich die Besthung sich der die Berlinden Berlindige der Gestauf die Berlindig der Gestauf der G Disverhältnis ftehen!

Den Ramen bitte ich nicht auszufchreiben, sont fonte möglich in anderen Betrieben basselbe erloben missien. (U der Einfender den Ramen und die Wohnung genannt.

den morden ist, das ein flatze sink bent und des genagtigen Genannt. Die steiner Westerlagen der Genangs gesammt and der Antikelich ist der Terrorismus eingelner Gewertvereiner, von dem der Verlagen der genag der gen

diese seine Angaden. Leider wird nicht überall nach diesem Beispiele gehandelt, wie unser an schweren Klagen über das tervoristliche Berhalten mancher Genossen nur allzu reiches Juschriftenarchiv bekundet. Hellen die bein, daß es für ihre Jiele bessertenischen wöhlicht dabt ein, daß es für ihre Jiele besserteinen. Wir wären über nicht der gladlich, als daß wir die klassen werden der nicht der gladlich, als die wir diese Kapitel wegen Mangels an Beschwerden zur Chre der die Verlächten der die klassen der d

Reichstag, werde hart!

laffig sein soll. Die Berhandlungen wurden abgebrochen und werden au Ront ag vormittag im Reichstags bertgefelt werden. An ihnen sind Betretere aller Barteien des Reichstags betrieligt. Für biefe vorzu gestern erschienen. Graf. West arp und Dietrich von den Konferoalisen, Geber vom Zentrum, Käller. Meinigen und Bald kein von der Fortschricktlichen Bolfspartei, b. Calferund Pring Schön aich Carolath von den Konfivantischen, Dr. Frant. Kanntheim von den Socialbemokraten und Schulzs. Bronnberg von der Reichspartei.

Bundestag deutscher Militaranwarter.

(Telegraphifder Bericht)

Bundestag deutscher Militaranwärter,

Celegraphischer Beriati

Sera, 28. Juni 1918.

In dem weiteren Berlauf der Berhandlungen des Bundestages deutscher Militaranwärter erreigt großes Auslichen und Schaffe Untrillung eine Militalium des Eliegraniens Militärenwärter erreigt großes Auslichen und Schaffe Untrillung eine Militalium des Eliegraniens Militärenwärter eine Gestellten des Ausgemeines Militären des Eliegraniens des Greinbalmoserketetales Cohrest von Auftral dem Militärenwärter der Ausgemeiner Bleufa dem Militären des Militärenwärter dem flächtigen Lienkt in einem Brief, den ein Militärenwärter dem flächtigen Lienkt in einem Brief, den ein Militärenwärter dem flächtigen Lienkt in einem Brief, den ein Militärenwärter dem Kontrollung Burg in den Aften seinen Bernellung aus den Ausgemeiner dem Lenktreiter Schart dem Militäre der militär den Militären den Militären den Militären der Militären der

Standeserhöhungen.

Prags, darum sollte man den Wünschen der Militäranwärter ent-gegensommen.
Damit waren die Berhandlungen des Bundestages erledigt. Der nächte Bundestag finder 1914 in Kottbus flatt.

Reichskanzler und Arzifrage.

Reichskanzier und Arzifrage.

In dem Etreit wilchem Kerziern und Krantentaffen is siet ein Erlaß des Reichstanders gegen.

Die Krantentespendende haben angeschie der Galtung des Leipziger Kerziererbandes aus Anlah der Gindhrung der Reichstendenden son kindh der Ginschlein der Kreichten des des Schalbage Arteitschung des erlichen Beschendung der Keichstenderschaften des Abeitschleichen Behandlung durch inne der Obleicht und der Kreichte. Die der Kreichten der Gelbei für ung höre Arzeitigen Behandlung durch inne Beit die für ung vorsieht, eine Wosse in dem der der Verlichen Behandlung durch ein Se obleicht und vorsieht der Kreichschung der Verlichen Behandlung der Verlich gestellt der Verlichten Behandlung der Verlich Gelbeit und der Verlichten der Verlichte der Verlichten Behandlung und der Verlichten der Verlichten der Verlichte d

Allgemeiner deutscher Muffterverdand. Die 25. Dele glerte noer fa um uf ung fahrte gestern ihre Arbeiten zu Erde. Der leipte Tag brachte nur noch die Beiprechung unterner Berdands angelegenbeiten. Die Borstandswaal ergab die Miederwalf des dis-berigen Pafibenten Cord de Perlin. Jum Rigeprafibenten vourde Briebel wiedergewählt.

fessor Oftwald, Professor Riemann, Brosssor Steindorff, Professor Schmarson, Geseinnrat Brosssor Bochm, dem Mrchitetten Professor Licht, dem Derndsteiner Bochm, dem Mrchitetten Professor Licht, den Derndsteiner Bochm, dem Anderschaften Beatling der Mittellen Brosssor der Angeleiner Bei nach etwart der Angeleiner Beiter Litzelbammer, Kasender Beiter und Mitrich Steindorff, den Mittellen Beiter der Mitrich Steindorff, der Mitrich Beiter der Mitrich

14. Deutscher Kongreß für Dolks- und Jugendfpiele.

(Telegraphifder Bericht.)

(Telegraphischer Bericht)

Der 14. deutsche Kongreß für Bolfs und Jugendpiele wurde hate bier erd finet. Amoeiend waern die Bertreter des Kriegsministers dowie Bertreter der flactlichen und Midlichen Behöben. In Siesle des durch Kransteit verdinderten Wospordneten v. Schaftenderten V. Derbürgermisster V. Ed und der Belgieten aus allen Teilen Deutschlands bemertte, und wies derauf bin, daß Siettin 100 000 Kart für einen greißen Diele umd Sporplich bewilfigt habe, um der Pfliege der Seibeslümmen eine würdige deinkafte zu bereiten. In den Berchaftungen frungen Pfließen V. Schaft ist. I. dam ist. I. dam, Staddschulust Dr. Widtinger Mannheim und Oberdürgermeister Dominische Schaftengen für . Spielpläße und Vollezgeln der Wospordneten der Vollezgelnsche Verläge sohn der Konsarten der Vollezgelnsche Vollezgelnsche Refolution:

"Der 14. beutiche Rongreß für Bolts. und Jugendipteile begulist bie von dem Deutichen Keichstag am 24. Junt geloßte Kelculton, wodurch der Gert Reichstagler erlucht vorte, das in allen deutschaft des Kelculton geweichten des Geschlichen Bestehrt des Geschlichen Deutschlichen Bestehrt des Geschlichen Bestehrt des Geschli

Bandwerk und Diskonfferung von Buchforderungen.

bor folgenden Keinjager Tectontichfeiten untersennen: Genemitzt Brofesc Bu in d. e. Geschurch Profess G. in n. G. in d. Geschurch Profess G. in d. Geschurch

Rumanien unterbricht die Mobilmadung.

(Telegraphische Berichte)
Die "Neue Freie Presse melbet aus Bufa zest. In St. Juni.
Die "Neue Freie Presse melbet aus Bufa zest. Die Situation sicheint sich gebessert zu haben. Im Laufe ber Nach fat die Tundanische Regierung Nachrichten aus Belgrad und Sosia erhalten, die habe der Nontifft zusichen Erbeiten und Bufaret in der Verlagerien auf friedlich em Wege lossen der Verlagerien auf kriedlich er und die Angeleiche und Bufaret werden der verlagen der verlagen der Verlagen und Ver

jaufig unterbrochen. Cofia, 28. 3uni. Der hiefige rumanische Gelandte Chifa hat heute ber bulgarichen Regierung bie amtliche Erffarung abgegeben, baß
ich Rumanien im Gole eines ferbich bulgarischen Streeges bie Freiheit bes handelns vorbehalte.

Eine neue Kabinettskriffs in Serbien?

Eine neue Kabinettskrifis in Serbien?

Radf Mitteilungen aus Kegierungstreifen ift die angefündigte Uniterbreitung eines Exposés durch den Ministerprässenten Bassalie und der Schaftlichen der Auflichten und der Einschlichen der Auflichten auf der Echlichten der Entschlichen der Auflichten auf der Echlichten der Einschlichen der Auflichten auf der Echlichten der einschlichen hatten, wahrend der Ministerprässent mie einmilligen volle Verlauften kreisen wird erfact, daß die von Eröffung der Schupfin aus gedagtene Konferenz des Ministerprässen. In appositionellen Kreisen wird erfact, daß die von Eröffung der Germen der Kreisen der Auflichten der Verlauf gewommen hat. Es sie inwessen einem kabe, die Kreisen der Verlauft gewommen der Angeseungspartei eine gewise Beroten der der der Verlauft geschaftlich der Verlauftlich der Verlauftli

Giner Meldung aus Nestab gufolge find baselbft 12000 montenegrinis de Coldaten eingetroffen.

Die Eröffnung der Lötfcbergbahn.

(Brivat-Telegramm.) Bern, 28.

Bern, 28. Juni.

Die Fahrt der Gäfte zur Betriedserdstamug der Lölischerhahm nahm einen präcktigen Berlauf. Im Brig von um Pf. Ilhr der italienische Bautenminister Sa ch im Begletiung des Ilnterstaatsfertetars sie ale in in gegletiung des Ilnterstaatsfertetars sie ale in eine Bumbesprässen Waller und kintunft der Windserstein vorgestellt. Nach dem Lund um den gestlicken vorsielten Auf der und gertengsprässen kuntigen Erdbeilis um Kach dem Lund um den feltlichen Darbeitungen der Wallier Berössenung, wobei Kegterungsprässen hielten, wurde die Kyd für hie der eine Kydlier der Vollenstein von Anderschein der Angeierungsprässen. Die Kydlies um Kanderingsprässen die kanderen kannt der Kydlies und kander von der Kydlies und kander kannt der Kydlies und kander kannt der Kydlies der K

Mitter b. Boehm waren entzüdt von dem technischen Meisterwerk dieser Bahn und der unvergleichlich schwen Aussicht auf die Alpenfirmen und Taler. Seute abend sinder eine großes Bantett m Berner Kasting flatt. Der regelemäßige Berleid der Wishderghahn soll in gwei dis drei Wochen ausgenommen werden.

Das Urteil gegen die Erfurter Referviften.

(Bribat-Telegram m.) Erfurt, 28. Juni.

gegen die Ersurter Rejervisten.

(Privat-Lelegramm.)

The Werdandlung vor dem Kriegsgrich der 88. Dieision, vor dem sich sieden arbeiter wogen geder Eggste am Tage einer Kontrollers fam nur den kriegterich der Schaften der Arbeiter wogen geder Eggste am Tage einer Kontrollers fam nur der Arbeiter wogen geder Eggste am Tage einer Kontrollers für der Kriebter für der der der der Gegen der Kontrollers für der Kriebter für der der Gegen der Kriebter für der der der Gegen der Kriebter für der Gegen der Kriebter für der Gegen der Gegen der Gereicher der Gegen de

Bom Stallburichen jum Stadtrat. In Reapel ist ein großer Schwindel aufgedelt worden. Die Polizei verhaftele dort, einem Privat-Lefegramm gulosga den Abvofat en Collobe ber Gemeinberat von Roppel und Aufgegemeisterstellesbertreiter für den Bezirf Chiaja ist. Der Advosat hatte Juwelen

Das Urteil im Drebkauer Mordprozek.

(Telegraphifder Beridt)

Rach dreitägiger Berhandlung berurteilte das hiefige Cowungericht die Mitwe Rinna göderig aus Trebtau, die beschuldigt ift, im Hebruar 1913 den Arbeite Rarl Fröhlich getätet und ben Leichnam beseitigt zu haben, zum Tode und zum danernden Bertluft der bürgerlichen Ehrenrechte.

Der Defuv in Catigheit.

Der Vejud in Calignell.

(Telegraphischer Bericht)

Bom, 28. Juni.
Bollen angurichten in ber Gegend von
Bretlino, 6 aftellam mare um 6 to bie fattfamd. Einktere
Größide wurden auch bei Colenza verspürt. Schwerer Sachsicheter
Größide wurden auch eine Juni.
Bollenza. Gilfe wurde folort abgelandt. Meiteren Bochrichten
aufolge hat der Erdlich in Boggiamo Gerovina und Mongraffano Gebäubelfchaben bervorgerufen. Auch wurden einige Berlonen der
Lett. Schwerer Geschwießigdene berurfachte der Größig in der
Gemeinde Son Marco Argentano, leichteren in ben Gemeinden
Bervicati und Dipignano. Die am metften geschädigte Gemeinde ist
Boggiamo Gravina.

Der Bodenfee-Wafferflug 1913.

(Telegraphijder Bericht)

Der Bodenses Bafferflug 1913 begann heute vormittag unt 11 Uhr mit der Kondon etr Fluggenge. Um 12 Uhr 17 Benütlig unt 11 Uhr mit der Kondon etr Fluggenge. Um 12 Uhr 17 Minuten kartele Steffler am Zaon Beim Moffern über follug 16 das Fluggeug, umd der Flügger wurde herausseschliebende fich gete in ein Boot retten. Der Apparat ver fan int nach oben gefchiene Schwimmen nud wurde plater von einem Dampffchiff mit einem Arahn gehoben. Des Flüggerig ist, de beschädig fin ihr der von einem Dampffchiff mit einem Arahn gehoben. Des Flüggerig ist, de beschädigs ihr den Bestimen der von einem Dampffchiff mit einem kenn nicht einem Kondon einem kann der der verteilen, ein eiste wied noch erwortet. Worgen nachmittag 3 Uhr bestimmen die Flügg für den Besähigungsnachweis in Gegenwart des Größerzogs von Baden.

Der Dynamitanichlag auf der Bahnitreche Berlin—Halle- Kaffel.

(Brivat. Telegramm.) Salle, 28. Juni.

Die Kieler Woche.

(Telegraphifder Bericht.)

(Xelegraphischer Bericht)

Grgebnis der Bettighrten des Kaiserlichen Jachtlubs und bes Roobbeutschen Regattabereins auf ber Keiler fotoe:

8. Meter R. Alleise. Erste Zoni X., Marichen des Kroter ingestellt, Amme Dod'n wie der fotoer in der Verlagereitste Angeleit. Der Verlagereitste Gerte Start II., groeite "Berten Berten in Beutschen der in Gerte Gerte Gerte Gerte Gerte Gerte Gerte Mehren in der Ville der Verlagereitste Gerte Gerte Gerte Mohleis VIII. der Gerte Gerte Mohleis der Gerte G

- Letzte Nachrichten =

Der Projeh gegen den Leutuaut Lindler von Branden-burgiligen Feldbartilletreergiement Rr. 18 it gestern in später Rag-mittgasstude vor dem Obertriegsgericht berndet voorden. Auch dies-mal sied die Beweisaufnahme sir dem Angellagten, der seinem Trup-pentell vierzeichn Jahre sindurtig sengeblieden war, günstig aus. Geenso wie in den beiden voraussgegangenen Verhandlungen vor dem Obertriegsgericht wurbe auch diesmal auf Freisprechandlungen vor dem Obertriegsgericht wurbe auch diesmal auf Freisprecholden wurbe, der An geich ist der etzemt. Es war, wie in der Urtellsbegrüm-dung, die östentlich verstindet wurde, der Kinstigt, daß Leutuaus Lindler auf Grund einer Abmachung mit dem Argeimentssommandeur in dem Glauben ein verst, er donne sienen Truppenteil sendleiben, ohne sich dadurch der Fahnenslucht schuldig zu machen.

Hierzu die Wochen-Beilage "ULK" No. 26.

Brenntportlich für ben politifen Zeil und bas fientliten. Geneg Giegerit in gefenver filmmierbehn; itt gleine Brent ginn alleine alleine Arent und ber der gereiten betreiten Zeitenteil. is auf De gib bestiedlicheten. Betties Gierra 4 Beiblatter mit bem Adgitchen Unterhaltungsblatt,

Rudolph Hertzog

Breite Straße Brüderstraße

Nach beendeter Inventur nur noch diese Woche

in Seidenstoffen und Sammeten - Ganz- und halbwollenen Kleiderstoffen - Elsasser bedruckten Woll-Musselinen bester Qualität – Baumwollenen Kleiderstoffen Wollenen u. baumwollenen Blusenstoffen – Halbf. Roben zu ganz außergewöhnlich

billigen Preisen, teils unter dem Einkaufspreis

Gelegenheit!

Ein großer Posten Kostümstoffe in engl. Geschmack, früher bis 2.25, jetzt 1.25 Ein großer Posten Kostümstoffe moderne Noppen, früher bis 2.60, jetat 1.50 Ein großer Posten Kleiderstoffe mod. Streifen u. Karos, früh. bis 2.60, jetzt 1.50 Ein großer Posten Blusenstoffe in modernen Streifen, früh. bis 1.50, jetzt 75 Pt. Ein großer Posten Wollmusseline neueste Dessins, früher bis 1.50, jetzt 1.—

Seidensfoff-Reste

zu nochmals herabgesetzten äußerst billigen inventur-Ausverkaufspreisen

~		Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
Serie I	Serie II Meter 1.25 M. früher bis 2.50 M.	Meter 1.60 M. früher bis 2.75 M.	Meter 2.— M. früher bis 5.50 M.	Meter 2.50 M. Me	Meter 3.—
Meter 95 Pf.				früher bis 6 M.	früher bis 8.— M.
früher bis 2 M.				DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF	

Kleidung für Damen und Kinder · Herren-Kleidung · Damen- und Kinder-Hüte · Sonnenschirme · Fertige Wäsche · Tischzeuge zu außerordentlich herabgesetzten Preisen.

Außergewöhnlich preiswerte Angebote!

Farbige Zier-Schürzen mit Trägern aus bedrucktem Satin 75 pt. u. 1.— M.

Blusen-Schürzen aus türkisch bedrucktem Satin in hell und dunkel Stäck 1.30 M. Kimono-Schürzen aus vorzüglichen Satinstoffen mit hübschen Druckmustern 2.85 M.

Schwarze Damen-Regenschirme Ganzseide, moderne Knöpfe statt 9.— jeizt 7.— M. | Farbige Damen-Regenschirme Ganzseide, statt 10.—, 10.50, 13.50 M.

Großer Posten Herren-Anzüge, Ulsters, Paletots

Herren-Waschwesten Serie I Stück 2.25 m. (3 Stück 6.45 m.) Serie II Stück 3.— m. Serie III Stück 3.75 m.

1 Posten farbiger Oberhemden in Perkal, Oxford und Zephyr

1 Posten sehr preiswerter Damen-Panama -- Serie I, Stück 11.50 M. Serie II, Stück 15.- M.

Abteilung für klare Gardinen Resfbesfände zu äußersf billigen Preisen

Tüll-Gardinen mit Kopfbehang guis Qualitaten 3.90, 4.50, 5.75 M. usw.

Bunte Etamine-Garnituren mit Koplbehang 11. - bis 18. - M. usw. Muster-Paare ... 3.75 M. Muster-Flügel 1.25 1,50 M. usw.

Tüll-Gardinen abgepaßt, gute Qualitäten 2.75, 3.50, 4.50 M. usw. Tüll-Gardinen meterweise, gute Qualitaten 40, 50, 55, 60, 65 Pf. usw. Restbestände in Stores und Halbstores 5.50 6.75 M. usw.

Muster von Tüllgardinen und feinen Stickereien 11/, bis 2 Meter lang, besonders billig.

Teppiche u. Vorleger 25 bis 30% unter dem regulären Verkaufspreis

Große Posten

farbiger und schwarzer Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Seidenstoffe, Sammete, Wollmusseline und Waschstoffe sowie weiße Baumwoll-, Leinen-, Inlett-, Möbel- und Dekorationsstoff-Reste

zu billigen Inventur-Ausverkaufs-Preisen.